

Der Antrag wurde vom Antragsteller geändert.



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11766**  
Datum: 22.10.2013  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Dr. Köck, Uwe-Volkmar  
Sieber, Olaf  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	19.06.2013	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	05.09.2013 24.10.2013 21.11.2013	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	10.09.2013 08.10.2013 12.11.2013	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.09.2013 19.11.2013 10.12.2013	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.09.2013 11.12.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.09.2013 29.01.2014	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - Einführung einer turnusmäßigen, projektorientierten Berichterstattung bei Bauprojekten

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, über Fortgang und Abschluss aller durch den Stadtrat beschlossenen Bauprojekte sowie ausgewählter weiterer, vom Vergabe-/ Bauausschuss im Zuge der Vergabe Beschlussfassung festzulegender Bauprojekte ab der ersten Gremienbefassung vierteljährlich in einer Informationsvorlage zu berichten.

Die Informationsvorlage soll zu jedem der festgelegten Einzelprojekte ein fortlaufend zu aktualisierendes Projektblatt mit folgenden Angaben in kurzer Darstellung, so weit wie möglich tabellarisch enthalten:

- ~~Kurzbeschreibung des Projektes/Vorgangs~~
- ~~Hinweis auf zu Grunde liegende Stadtratsbeschlüsse (u.a. zu Gestaltung, Bau und Finanzierung sowie Änderungsbeschlüsse)~~
- ~~geplante Kosten und vorgesehener zeitlicher Ablauf~~
- ~~Kostenstruktur: Eigenmittel, Fördermittel, Straßenausbaubeiträge~~
- ~~Hinweise zur Planung und Vergabe (aktuelle Leistungsphase, ausführende Zuständigkeiten und Haftungsregelungen)~~
- ~~Darstellung des Projektfortschrittes (Kosten- und Umsetzungsstand)~~
- ~~Anzeige von Schwierigkeiten und Kostenaufwüchsen (Ampelfunktion ähnlich Beteiligungsbericht)~~
- ~~Anzeigen von Änderungen bei Fördermitteln (Höhe, Änderungen bei Förderquellen und Förderquote)~~
- ~~Übersicht sämtlicher Nachträge (beantragt, bewilligt, voraussichtliche weitere)~~
- ~~Hinweis auf Darstellung in der Haushaltssatzung / Investitionsplanung (Haushaltsstellen usw.)~~

Nach Projektabschluss (Bauabnahme bzw. Inbetriebnahme) erfolgt eine abschließende kurze Stellungnahme zu folgender Fragen:

- Gegenüberstellung geplanter und realisierter Kosten und Zeiten
- Differenzen zwischen Planung und Projektumsetzung
- positive und negative Hinweise, Schlussfolgerungen, Erfahrungen aus der Projektumsetzung

gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender der Fraktion

### **Begründung:**

Ziel des Antrages ist es, die Transparenz bei der Umsetzung von Bauprojekten zu erhöhen.

Stadtrat und Verwaltung sollen in die Lage versetzt werden, aufkommende Probleme frühzeitig zu erkennen und ggf. steuernd eingreifen zu können. Dadurch sollen die Erhöhung von Projektkosten vermieden und die Termintreue verbessert werden. Die knappen finanziellen Ressourcen der Stadt werden effektiv eingesetzt.

Außerdem sollen Rat und Verwaltung auch später von nachvollziehbaren Erfahrungswerten für künftige Baubeschlüsse profitieren. Neugewählten Stadträten hilft dieses Vorgehen bei der Einarbeitung in Projekte vergangener Wahlperioden.

Alle relevanten Informationen zum jeweiligen Einzelprojekt werden so zusammenfassend und übersichtlich dargestellt. Durch den Verweis auf die Beschlüsse aus Stadtrat, Planungs-, Vergabe-, Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss sind vertiefende Informationen schnell abrufbar.

**Es wird empfohlen, der Informationsvorlage zu jedem der festgelegten Einzelprojekte ein fortlaufend zu aktualisierendes Projektblatt mit folgenden Angaben in kurzer, so weit wie möglich tabellarisch Darstellung beizufügen:**

- **Kurzbeschreibung des Projektes/Vorgangs**
- **Hinweis auf zu Grunde liegende Stadtratsbeschlüsse (u.a. zu Gestaltung, Bau und Finanzierung sowie Änderungsbeschlüsse)**
- **geplante Kosten und vorgesehener zeitlicher Ablauf**
- **Kostenstruktur: Eigenmittel, Fördermittel, Straßenausbaubeiträge**

- **Hinweise zur Planung und Vergabe (aktuelle Leistungsphase, ausführende Zuständigkeiten und Haftungsregelungen)**
- **Darstellung des Projektfortschrittes (Kosten- und Umsetzungsstand)**
- **Anzeige von Schwierigkeiten und Kostenaufwüchsen (Ampelfunktion ähnlich Beteiligungsbericht)**
- **Anzeigen von Änderungen bei Fördermitteln (Höhe, Änderungen bei Förderquellen und Förderquote)**
- **Übersicht sämtlicher Nachträge (beantragt, bewilligt, voraussichtliche weitere)**
- **Hinweis auf Darstellung in der Haushaltssatzung / Investitionsplanung (Haushaltsstellen usw.)**

Da alle geforderten Informationen zumindest an verschiedenen Stellen der Verwaltung vorhanden sein sollten, beschränkt sich der verwaltungstechnische Aufwand in der übersichtlichen Zusammenstellung der Informationen.

Verwiesen sei auf die positiven Erfahrungen mit der quartalsmäßigen Berichterstattung zum Stadtbahnprogramm und zum Straßenbahnprojekt Halle-Neustadt-Büschdorf. Eine vergleichbare Berichterstattung hätte dem Stadtrat z.B. bei der Sanierung der Beesener Straße (V/2012/10584) oder bei der öffentlichen Erschließung des Gewerbebestandsgebietes Halle-Ost (V/2012/11306) ein frühzeitigeres Reagieren ermöglicht.

Im Übrigen wurde von unserer Fraktion bereits im Jahr 2006 ein ähnlich lautender Antrag (IV/2006/06154) gestellt, der im Vertrauen auf die positive Antwort der Verwaltung später als erledigt erklärt wurde.



**Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014**

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) – Einführung einer turnusgemäßen, projektorientierten Berichterstattung bei Bauprojekten**

**Vorlagen-Nummer: V/2013/11766**

**TOP: 7.4**

**Stellungnahme der Verwaltung**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

**Begründung**

Die Verwaltung wird dem Vergabeausschuss eine quartalsmäßige Berichterstattung analog Statusbericht zum Projekt Straßenbahn Riebeckplatz/Hbf.-Büschdorf zu den durch den Stadtrat beschlossenen sowie ausgewählten weiteren vom Vergabeausschuss festgelegten Bauprojekten zur Information vorlegen (siehe Anlage: Bauprojekt Erschließung Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost). Die Berichterstattung ersetzt die bisherigen Statusberichte zu laufenden Baumaßnahmen des Fachbereiches Bauen.

Nach Projektabschluss erhält der Vergabeausschuss eine abschließende Information und Auswertung zur Projektumsetzung (Planungsumsetzung) einschließlich der finanziellen und qualitativen Abrechnung der Einzelmaßnahmen mit der Gegenüberstellung geplanter und realisierter Kosten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

Uwe Stäglin  
Beigeordneter